

**Betreff:** 1. Bürgerworkshop  
Gestaltung Umfeld Elsässer Platz, Gestaltung Umfeld evangelische Kirche

**Datum, Ort:** 21.11.2017, Knielingen

---

## Ablauf der Veranstaltung

Frau Rosenberg vom Stadtplanungsamt Karlsruhe begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Einblick in die Thematik. Danach geht Herr Theodor vom Kobra-Beratungszentrum Landau kurz auf den Ablauf des Abends ein. Herr Heger vom Planungsbüro werk-plan aus Kaiserslautern stellt die erarbeiteten Gestaltungsvorschläge zu den beiden Schwerpunktbereichen Umfeld Elsässer Platz und Umfeld evangelische Kirche vor. Diese dienen als Diskussions Einstieg für den Bürgerdialog und die weiteren Planungen während des Sanierungsverfahrens.



Eindrücke aus dem ersten Bürgerworkshop; Fotos: Stadtplanungsamt Karlsruhe

# 1. Aussagen und Meinungen zum Umfeld Elsässer Platz

SANIERUNGSGEBIET ORTSKERN ALT-KNIELINGEN

**GESTALTUNGSKONZEPT**

- \* Elsässer Platz, Elsässer Straße und Saarlandstraße als durchgehende Platzfläche
- \* Aufhebung vorhandener Trennwirkung zwischen Straßenfläche und Gehwegbereiche durch einheitliche und niveaugleiche (barrierefreie) Belagsgestaltung
- \* Aufgreifen des historischen Natursteinpflasters
- \* Gleichberechtigtes Miteinander von motorisierten und nicht motorisierten Verkehrsteilnehmenden durch Schaffung eines großen Bewegungsraums
- \* Aufwertung und Durchgrünung des öffentlichen Raums durch neue Baumpflanzungen
- \* Schaffung städtebaulicher Qualität durch Wahl einheitlicher Materialien und Möblierungselemente
- \* Einheitliches Lichtkonzept in Alt-Knielingen
- \* Möglichkeit der Außenbestuhlung auf dem Elsässer Platz (Bäckerei und Café Möbel Kiefer) und in den Gebäudevorzonen (Gastronomiebetriebe)
- \* Ordnung des ruhenden Verkehrs durch Ausweisung rechtskonformer Stellplätze - 47 Stellplätze in der Elsässer Straße und Saarlandstraße
- \* Verlagerung KFZ-Betrieb und Neuordnung der Fläche - 19 weitere Stellplätze und Möglichkeit der Anlieferung für Möbel Kiefer
- \* Inszenierung Hochhaus am Elsässer Platz (Licht und Kunst, Begrünung...) als Landmarke / evtl. Aufstockung

M.I.O. 1:500 **Sanierungsgebiet Alt-Knielingen Ortskern**  
 DIN A2 Detail 01 | Umfeld Elsässer Platz Variante A

Bearbeitung:  
 werk-plan Kaiserlautern  
 Architekten Stadtplaner Ingenieure

Im Auftrag der Stadt Karlsruhe

Stand August 2017 Quelle: Planungsstelle, Lageplanamt der Stadt Karlsruhe

Erste Diskussionsgrundlage mit Planungsvisionen – Variante A

SANIERUNGSGEBIET ORTSKERN ALT-KNIELINGEN

**GESTALTUNGSKONZEPT**

- \* Niveaugleicher (barrierefreier) Ausbau der Saarlandstraße und Elsässer Straße
- \* Optische Trennung zwischen Straßenfläche und Gehwegbereiche durch Belagsgestaltung und Rinnenelemente
- \* Aufgreifen des historischen Natursteinpflasters
- \* Aufwertung und Durchgrünung des öffentlichen Raums durch Baumpflanzungen
- \* Schaffung städtebaulicher Qualität durch Wahl einheitlicher Materialien und Möblierungselemente
- \* Möglichkeit der Außenbestuhlung auf dem Elsässer Platz (Bäckerei und Café Möbel Kiefer) und in den Gebäudevorzonen (Gastronomiebetriebe)
- \* Ordnung des ruhenden Verkehrs durch Ausweisung rechtskonformer Stellplätze - 46 Stellplätze in der Elsässer Straße und Saarlandstraße
- \* Verlagerung KFZ-Betrieb und Neuordnung der Fläche - 28 weitere Stellplätze
- \* Schaffung einer Ladezone für Möbel Kiefer in der Saarlandstraße
- \* Inszenierung Hochhaus am Elsässer Platz (Licht und Kunst, Begrünung...) als Landmarke

M.I.O. 1:500 **Sanierungsgebiet Alt-Knielingen Ortskern**  
 DIN A2 Detail 01 | Umfeld Elsässer Platz Variante B

Bearbeitung:  
 werk-plan Kaiserlautern  
 Architekten Stadtplaner Ingenieure

Im Auftrag der Stadt Karlsruhe

Stand August 2017 Quelle: Planungsstelle, Lageplanamt der Stadt Karlsruhe

Erste Diskussionsgrundlage mit Planungsvisionen – Variante B

### Nutzungen:

- Der Wunsch in der Bevölkerung nach einem Café und Eisdielen ist vorhanden. Ein optimaler Standort muss noch gefunden werden.
- Ebenso der Wunsch nach kleineren Geschäften, auch zur Grundversorgung (z.B. Etablierung Tante-Emma Laden in der Saarlandstraße).
- Die Nutzungen (Läden, Gastronomie) haben im Vergleich zu früher an Attraktivität verloren.
- Gastronomiebetriebe (Café, Eisdielen etc.) in der Saarlandstraße wechselten bisher oft den Besitzer. Ergibt die Planung eines Cafés beim Möbel Kiefer auf dem Elsässer Platz Sinn? Konkurrenz sollte vermieden werden.
- Der Elsässer Platz hat aktuell auch ein Problempublikum. Würde sich dieser durch eine Neugestaltung auflösen?
- Die Bäckerei könnte in Zukunft den Elsässer Platz mitnutzen (Außenverkauf).
- Aktuell findet auf dem Elsässer Platz der Wochenmarkt statt, ebenso ab und zu Veranstaltungen von Vereinen. Welche würden sich zukünftig noch anbieten?
- Die Gestaltung in diesem Bereich sollte bis zum Blumenladen in der Saarlandstraße verlängert werden.
- Welche Art der Gastronomie wäre zukünftig wünschenswert?
- Hochhaus am Elsässer Platz ist nicht barrierefrei.

### Gestalt:

- Der Elsässer Platz ist – obwohl gut gestaltet – als zentraler Begegnungspunkt aufgrund der Nähe zur Rheinbrückenstraße (Lautstärke, hohes Verkehrsaufkommen) nicht geeignet. Vielmehr wird das Potenzial hinter dem Elsässer Platz in der Saarlandstraße als ruhiger Platzbereich gesehen. Hier sollte auf eine qualitätsvolle Gestaltung geachtet werden (weniger Parkplätze, dafür mehr attraktive Außenflächen für Geschäfte und Gastronomie, evtl. gar kein Verkehr in diesem Bereich?).
- Generell ruhige Bereiche stärker ausweisen und gestalten. Solche Bereiche sind nicht an die Straßenbahn oder stark befahrenen Straßen auszubilden.
- Bei der Neugestaltung sollten nicht zu viele Schilder aufgestellt werden.
- Der Elsässer Platz sollte in Verlängerung zur Spielstraße / Grünzone gedacht werden.
- Grundsätzlich wird der Entwurf für gut befunden, es wäre eine deutliche Aufwertung.

### Verkehr und Parken:

- Der neu gedachte Parkplatz zwischen Möbel Kiefer und Rheinbrückenstraße (KFZ-Handel) würde den Parkdruck in der Saarlandstraße entlasten.
- Allerdings ist dieser schlecht anzufahren, da die Zufahrt sich direkt bei der Rheinbrückenstraße befindet. Die Lösung mit der Einbahnstraße wird daher grundsätzlich favorisiert, wobei auch in diesem Fall die Nähe zur Ampel zu berücksichtigen ist. Bei dieser Variante muss auch geprüft werden, ob die Anlieferung für Möbel Kiefer im rückwertigen Bereich funktionieren kann.
- Es wird befürchtet, dass es bei der jetzigen Planung zum Elsässer Platz zu einem Rückstau auf der Rheinbrückenstraße kommt, da Autofahrer wohl langsam in den neuen Platzbereich reinfahren. Daher sollte die Platzgestaltung (Verkehrsberuhigung) hinter der Bäckerei beginnen.
- Langfristige Lösung: Den Elsässer Platz komplett von der Rheinbrückenstraße abhängen?

- Alt Knielingen leidet unter hohem Verkehrsaufkommen! Würde diese neue Planung den Verkehr bremsen und verringern? Betrachtet werden muss die gesamte Saarlandstraße.
- Welche Geschwindigkeit soll zukünftig hier herrschen? Angedacht sind 20 km/h auf Mischflächen.
- Parkkontrollen durch das Ordnungsamt.
- Es empfiehlt sich eine genaue Verkehrszählung durchzuführen. Welche Straßen werden am häufigsten genutzt, welche Routen werden genommen?
- Es sollten mehr Kurzzeitparkplätze vor Geschäften angeboten werden.
- Poller in Kurvenbereichen aufstellen, um Parken in diesen Bereichen zu unterbinden und das sichere Überqueren der Straße für zu Fuß Gehende zu ermöglichen.

## 2. Aussagen und Meinungen zum Umfeld evangelische Kirche



### Erste Diskussionsgrundlage mit Planungsvisionen

#### Nutzungen:

- Ehemaliges Restaurant „Schwanen“: Probleme mit Müll, Zustand
- Was passiert zukünftig mit dem ev. Gemeindehaus in der Dreikönigsstraße?

### Gestalt:

- Die Planung der Verkehrsflächen als Mischfläche auszuführen wird positiv gesehen, jedoch sollten die Stellplätze nicht die jetzige weiße Markierung haben.
- In der Dreikönigstraße besteht dringender Erneuerungsbedarf.
- Geplante Bäume nur Hochstämme, auf ausreichenden Abstand zu Gebäuden sollte dabei geachtet werden.
- Die Kirchbühlstraße wird als Umleitungsstrecke bei Straßenbauarbeiten genutzt, deshalb sollte hier der geplante Baum entfallen.
- Die bisherige Bank an der Treppe zur Kirche unter dem Baum war früher ein „Dreckeck“. Wird das Problem mit einer neuen Sitzgelegenheit wieder auftauchen?
- Den Bereich direkt vor der Kirche zu pflastern (heute wassergebundene Decke) wird von den Teilnehmenden befürwortet. So entsteht ein attraktiver Aufenthaltsbereich. Auf ausreichende Beleuchtung sollte bei der Planung geachtet werden. Die restliche Fläche sollte parkähnlich angelegt werden. Die wassergebundenen Wege sollten aufgewertet werden.
- In der Kirchbühlstraße sollte eine richtige Rampe als Kirchengang realisiert werden. Momentan gibt es nur ein Provisorium.
- Kritisiert wird die neue Beleuchtung in der Saarlandstraße, LEDs zu grell und blenden. Hingegen vor der Grundschule in der Eggensteiner Straße ist die Beleuchtung unzureichend.
- Mülleimer und Hundetütenspender fehlen.
- Fahrradständer nicht am geplanten Standort unten an der Saarlandstraße, sondern lieber im oberen Bereich der Kirche (am Pfarrhaus Seiteneingang Kirchbühlstraße)

### Verkehr und Parken:

- Beschilderung prüfen und ggf. optimieren (Schilderwald).
- Es herrscht zu viel Durchgangsverkehr, auch viel Schwerlastverkehr in der Saarlandstraße, deshalb wird gewünscht, diese als Anliegerstraße auszuweisen. Ausschilderung „Für Bewohner“ möglich? (Beispiel Hagenbach).
- Der Schwerlastverkehr als Durchgangsverkehr in der Saarlandstraße wird auch von Möbel Kiefer verursacht. Es sollte eine Wendemöglichkeit für Lkws geben. Der Bau eines Minikreisels könnte auch Entlastung bringen.
- Es empfiehlt sich eine Verkehrszählung durchzuführen. Haupt-Durchfahrtsstrecken sind Rheinbergstr./Frauenhäusleweg-Untere Str.- Eggensteiner Str. – Wikingerstr. und Rheinbergstr. /Frauenhäusleweg -Untere Str.-Litzelastr.-Kurzheckweg in den Pendlerzeiten (morgens in Richtung Hafen, abends in Richtung Pfalz).
- Die Straßen in Umfeld der evangelischen Kirche sollen auch zukünftig verkehrsberuhigt ausgebaut werden. 30 km/h oder sogar weniger wäre wünschenswert.
- Geschwindigkeitskontrollen werden nicht durchgeführt, sind jedoch notwendig.
- Der geplante Minikreislauf wird befürwortet. Jedoch befindet sich darunter ein Regenrückhaltebecken. Prüfung, ob eine Realisierung an dieser Stelle möglich ist.
- Das Angebot an Parkplätzen für Kirchenbesucher im Umfeld der Kirche muss bei der Planung Berücksichtigung finden (Parken auf dem Grundstück des evangelischen Gemeindehauses Dreikönigstraße 21 möglich? Parken unter der B 10?).
- Die Schulwegführung ist nicht zufriedenstellend aufgrund von Gehwegparken und unzureichender Beleuchtung.

- Das Thema Einbahnstraße wurde ins Gespräch gebracht, allerdings wurde dies im Rahmen des SteK auch kritisch gesehen, da früher schon einmal vorhanden und schlechte Erfahrungen gemacht wurden.
- Dreikönigstraße (Einbahnstraße): Radfahrer im Gegenverkehr beachten!
- Einmündung von der Saarlandstraße in die Goldwäschergasse: Bei zukünftigen Planungen (Parken, Baumstandorte) sollte darauf geachtet werden, dass man mit dem Pkw in die Gasse problemlos rein- und rausfahren kann.
- Das von der Stadt durchgesetzte Parkverbot im Bereich Saarlandstraße 2-4 führt aktuell zu erhöhten Geschwindigkeiten. Das Parkverbot soll wieder aufgehoben werden.